

**Vorlage Nr. 20/0015**

Federf. Stadtamt: Amt für Immobilienwirtschaft

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Dr. Kreuzer	Entscheidung	30.01.2020	9

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**OGS-Erweiterung Lambertischule**

**Begründung:**

**1. Bedarf**

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 26.11.2018 die Notwendigkeit zur Erweiterung des OGS-Angebotes in der Lambertischule festgestellt. Mit dem Beschluss waren seitens der Fachverwaltung folgende Aufgabenstellung verbunden:

Es soll vom Grundgedanken der Ressourceneffizienz und der vielseitigen Nutzbarkeit von Klassen- und Gruppenräumen ausgegangen werden. Schulräume wandeln sich immer mehr zu Lebensräumen, in denen das Lehrpersonal und weitere Akteure/innen den Tag mit den Kindern von 8 bis 16 Uhr gestalten. Eine Ausrichtung zur multifunktionalen Raumnutzung sieht idealerweise die Einrichtung von Ganztagsklassen vor.

Zur Sicherung und Optimierung des OGS-Angebotes ist am Standort „Lambertischule“ eine Erweiterung des Schulgebäudes vorzunehmen. Dort sollen vier Klassen- und zwei Gruppenräume für den Schulbetrieb und das OGS-Angebot errichtet werden.

Die Räume verteilen sich auf zwei Ebenen mit je drei zueinander liegenden Räumen. Diese Räume sollen derart transparent in Verbindung stehen, dass der mittlere Raum im Grundsatz als gemeinsamer Gruppenraum beiden Klassenräumen zugeordnet ist („Klassenraum plus“-Prinzip).

Zusätzlich zu den Unterrichtsräumen wird eine auch multifunktional als Versammlungsraum nutzbare Mensa errichtet.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

## **2. Entwurfsplanung**

Die Planung sieht einen dreigeschossigen Baukörper vor. Das Raumprogramm wurde basierend auf einer Bruttogrundfläche von 1472 m<sup>2</sup> umgesetzt. Das Volumen des Baukörpers beträgt 6186 m<sup>3</sup>. Das Gebäude wird über den Schulhof erschlossen, wobei ein barrierefreier Zugang gegeben ist. Die Planung sieht die Einhaltung der energetischen Anforderungen aus der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV) vor.

Weitere Einzelheiten können den dieser Vorlage beigefügten Plänen entnommen werden.

## **3. Geplante Umsetzung**

Die bauliche Umsetzung der Maßnahme erfolgt in den Jahren 2020-22. Mit dem Beginn des Schuljahres 2022/23 soll der Schulbetrieb in den neuen Räumen aufgenommen werden.

Die Verwaltung wird die Entwurfsplanung in der Sitzung vorstellen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	135.624
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	135.264
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

Nach der Kostenberechnung sind für die Baumaßnahme folgende Kosten veranschlagt

Herrichten und Erschließen des Grundstücks	11.000 €
Bauwerk und Techn. Anlagen	4.472.000 €
Außenanlagen ausschließlich Anarbeitung	111.000 €
Ausstattung	195.000 €
Baunebenkosten	1.088.000 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>5.877.000 €</b>

Daneben:

Betriebskosten des Gebäudes pro Jahr	49.141 €
AFA	86.125 €

**Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:**

keine

folgende

C02-Emissionen aus der Erstellung und dem Betrieb des Gebäudes. Einzelheiten werden in der Sitzung dargestellt.

**Beschlussentwurf:**

Vorbehaltlich des Beschlusses des Schulausschusses zum Raumprogramm stimmt der Stadtplanungs- und Bauausschuss der vorgestellten Entwurfsplanung zu.

Der Bürgermeister  
I.V.



---

Dr. Volker Kreuzer  
- Stadtbaurat -

---

In der Sitzung des

- \_\_\_\_\_-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: